

Clematis alpina 'Pamela Jackman' - Clematis

Blütenstand:

schalenförmig

Blütenfarbe:

Blau violett

Blütezeit:

3-5

Licht:

Sonne, absonnig, halbschattig, Schattig

Bodenfeuchte:

frisch

Kalkgehalt:

neutral, schwach alkalisch, stark alkalisch

Boden:

steinig, humos, durchlässig

Toleranz:

rohe Böden

Wuchsform:

kletternd

Verwendung:

Pergola, Vogelschutzgehölz

Pflege:

radikaler Rückschnitt vor dem Austrieb oder Verjüngungsschnitt nach der Blüte möglich

Diese oder eine ähnliche Pflanze in unseren Partner-Shops kaufen:

(Bitte beachte, dass auch ähnliche Sorten angezeigt werden.

Überprüfe deshalb die Eigenschaften und die tagesaktuellen Preise im Onlineshop unserer Partner.)



[Clematis alpina](#)

Clematis alpina, die Alpen-Waldrebe, ist eine zierliche, frühblühende Kletterpflanze, die mit ihren glockenförmigen Blüten jeden Garten elegant schmückt. Von April bis Mai erscheinen zahlreiche, meist blau bis violett gefärbte Blüten, je nach Sorte auch in Rosa oder Weiß, die zart herabhängen und eine natürliche Leichtigkeit ausstrahlen. Das fein gefiederte, sommergrüne Laub setzt einen frischen Akzent,

während die dekorativen, silbrig-flaumigen Samenstände den Zierwert bis in den Sommer hinein verlängern. Mit einem Wuchs von etwa 2 bis 3 Metern erklimmt diese Rankpflanze Pergolen, Rankgitter, Zäune oder Obelisken und eignet sich ebenso zum Durchwachsen lockerer Ziersträucher, wo sie als solitärer Blickfang oder in harmonischer Kombination mit anderen Blütensträuchern wirkt. Ideal ist ein heller bis halbschattiger Standort, an dem die Triebe Sonne bekommen, der Wurzelbereich jedoch kühl und schattiert bleibt. Ein humoser, durchlässiger, gleichmäßig frischer Boden ohne Staunässe fördert Vitalität und Blühfreude; leichte Kalkverträglichkeit ist gegeben. Im Vorgarten, an Hauswänden mit Rankhilfe, am Rosenbogen oder als Kübelpflanze auf Terrasse und Balkon macht die Alpen-Waldrebe eine hervorragende Figur, sofern ein stabiles Gerüst und ausreichende Bewässerung gewährleistet sind. Die Pflege ist unkompliziert: ein minimaler Auslichtungsschnitt direkt nach der Blüte hält die Pflanze formschön, da sie zur Schnittgruppe 1 zählt und hauptsächlich am vorjährigen Holz blüht. Eine Frühjahrsgabe ausgereiften Komposts sowie eine Mulchschicht am Fuß erhalten Bodenfeuchte und Nährstoffversorgung. Insgesamt überzeugt Clematis alpina als natürlicher, früh blühender Gartenkletterer für romantische Rankbilder und zeitlose Gartengestaltung.



Clematis alpina 'Constance'

Clematis alpina 'Constance', die Alpen-Waldrebe, ist eine charmante, früh blühende Kletterpflanze mit zarten, nickenden, glockigen Blüten in leuchtendem Rosarot, oft halbgefüllt bis gefüllt. Von April bis Mai zeigt sie eine üppige Hauptblüte, gelegentlich gefolgt von einer leichten Nachblüte im Spätsommer. Das fein gefiederte, frischgrüne Laub unterstreicht die elegante, locker kletternde Wuchsform, die je nach Standort etwa 2 bis 3 Meter erreicht. Nach der Blüte schmücken dekorative, silbrig schimmernde Samenstände die Pflanze und setzen lange Zeit Akzente. Als rankende Gartenpflanze eignet sich 'Constance' ideal für Spaliere, Rankgitter, Zäune, Pergolen und Rosenbögen sowie als Solitär an einem Obelisken im Beet oder im Vorgarten. Auch im großen Kübel auf Terrasse oder Balkon überzeugt sie zuverlässig, sofern eine Kletterhilfe vorhanden ist. Der optimale Standort liegt sonnig bis halbschattig, mit kühlem, beschattetem Wurzelbereich und gut durchlässigem, humosem, frischem Boden; kalkhaltige Substrate werden gut vertragen. Eine Pflanzung etwas tiefer fördert die Vitalität, regelmäßiges Mulchen hält die Wurzeln angenehm kühl. In der Pflege zeigt sich die Alpen-Waldrebe unkompliziert: Sie gehört zur Schnittgruppe 1 und benötigt nur einen leichten Auslichtungsschnitt direkt nach der Blüte, wobei abgestorbene Ranken entfernt werden. Mäßige Düngergaben im Frühjahr und gleichmäßige Wasserversorgung in trockenen Phasen genügen, um diesen robusten, winterharten Gartenkletterer verlässlich zur Geltung zu bringen und harmonische Kombinationen mit Frühlingsstauden und feingliedrigen Ziergehölzen zu schaffen.

[Weitere Infos >>](#)



Clematis alpina 'Constance' 60-100 cm

Clematis alpina 'Constance', die Alpen-Waldrebe, ist eine zierliche Kletterpflanze und ein elegantes Rankgehölz für naturnahe und klassische Gartengestaltungen. Ihre rosaroten, glockenförmigen, leicht nickenden Blüten erscheinen früh im Jahr von April bis Mai und setzen im noch jungen Gartenbild lebendige Akzente; eine zarte Nachblüte im Spätsommer ist möglich. Das frischgrüne, gefiederte Laub unterstreicht den leichten, luftigen Charakter. Der schlanke, kletternde Wuchs erreicht je nach Standort etwa 2 bis 3 Meter und eignet sich ideal für Rankgitter, Obelisken, Rosenbögen, Pergolen, Zäune oder zur Fassadenbegrünung an einer luftig geführten Spalierhilfe. Als Solitär am Rankobelisk im Beet oder als Kübelpflanze auf Balkon und Terrasse entfaltet dieser Blütenkletterer besondere Wirkung und harmoniert ausgezeichnet mit Strauchrosen, Ziersträuchern und frühjahrsblühenden Stauden. Am liebsten steht die Clematis alpina 'Constance' sonnig bis halbschattig, mit kühlem, beschattetem Wurzelbereich und freiem, lichtem Austrieb. Ein humoser, nährstoffreicher, gut durchlässiger und gleichmäßig frischer Gartenboden ist ideal; Staunässe sollte vermieden werden, Kalk wird gut vertragen. Eine Mulchsicht oder eine niedrige Unterpflanzung hält die Wurzeln angenehm kühl. Im Frühjahr moderat düngen und bei Bedarf wässern, besonders in Trockenphasen. Die Sorte zählt zur Schnittgruppe 1: Nach der Blüte nur leicht auslichten und Verblühtes entfernen, kräftige Rückschnitte sind nicht erforderlich. Mit ihrer robusten Winterhärte und dem natürlichen, feingliedrigen Erscheinungsbild ist die Alpen-Waldrebe 'Constance' eine vielseitige Rankpflanze für Vorgarten, Terrasse und Gartenbeet, ob in Gruppenpflanzung oder als stilvoller Blickfang.



Clematis alpina 'Frances Rivas'

Clematis alpina 'Frances Rivas', die Alpen-Waldrebe, ist eine elegante, frühblühende Kletterpflanze, die mit zart überhängenden, glockenförmigen Blüten in klarem Himmelblau bis Lavendelblau begeistert, innen oft mit weißer Zeichnung und cremefarbenen Staubgefäß. Schon ab April bis in den Mai setzt dieser robuste Blütenkletterer eindrucksvolle Akzente, gefolgt von dekorativen, silbrig schimmernden Samenständen, die dem Rankgewächs bis in den Sommer hinein Zierwert verleihen. Das feingefiederte, frischgrüne Laub betont den luftigen Charakter, während der kletternde, schlanke Wuchs Höhen von etwa 2,5 bis 3,5 Metern erreicht und Zäune, Rankgitter, Pergolen oder Rosenbögen schnell in einen

blühenden Blickfang verwandelt. Als Solitär am Spalier, in einer Gruppenpflanzung mit anderen Frühlingsblühern oder als Kübelpflanze auf Terrasse und Balkon verleiht diese Waldrebe jedem Standort eine natürliche, romantische Note. Am liebsten gedeiht sie an einem sonnigen bis halbschattigen Platz mit durchlässigem, humosem Gartenboden; Staunässe wird nicht vertragen, leichte Kalkverträglichkeit ist gegeben. Ideal ist der klassische Pflanztipp „Fuß im Schatten, Kopf in der Sonne“: den Wurzelbereich beschatten, etwa durch Mulch oder niedrige Stauden, während die Triebe ins Licht wachsen. Schnittmaßnahmen sind minimal, denn ‘Frances Rivas’ gehört zur Schnittgruppe 1; ein behutsamer Auslichtungsschnitt direkt nach der Blüte erhält Form und Blühfreude. Mit ihrer natürlichen Winterhärte, ihrem filigranen Erscheinungsbild und der frühen, üppigen Blüte ist diese Waldrebe die perfekte Rankpflanze für Vorgarten, Beetkante und schmucke Gartenarchitektur.



Clematis alpina 'Frances Rivas' 100-150 cm

Clematis alpina ‘Frances Rivas’, die Alpen-Waldrebe, ist ein elegantes Klettergehölz, das mit zarten, nickenden Glöckchenblüten in sanften Himmelblau- bis Lavendelblau-Tönen begeistert, deren helle, cremeweiße Innenpartien für lebhafte Kontraste sorgen. Die frühe Blütezeit von April bis Mai bringt frisches Frühlingsflair in den Garten, oft gefolgt von einer dezenten Nachblüte im Spätsommer. Das fein gefiederte, frischgrüne Laub unterstreicht den luftigen, schlanken Wuchs, der sich locker an Rankhilfe, Zaun, Rosenbogen oder Pergola schmiegt und so vertikale Akzente setzt. Als Kletterpflanze und Rankpflanze eignet sich ‘Frances Rivas’ hervorragend für den Vorgarten, das Staudenbeet oder als blütenreicher Blickfang auf Balkon und Terrasse im großen Kübel; ebenso überzeugt sie als Solitär am Obelisken oder in der Gruppenpflanzung mit anderen Ziergehölzen und Rosen. Ein sonniger bis halbschattiger Standort ist ideal, wobei der obere Bereich gerne Licht erhält und der Wurzelbereich kühl und schattiert bleiben sollte; eine Mulchschicht oder eine niedrige Staude als „Fußbedeckung“ ist dafür perfekt. Der Boden sollte humos, nährstoffreich, gut durchlässig und frisch sein, Staunässe wird nicht vertragen, leichte Kalktoleranz ist gegeben. Pflegeleicht und robust benötigt diese Waldrebe nur einen behutsamen Schnitt: Als Vertreterin der Schnittgruppe 1 wird unmittelbar nach der Blüte lediglich ausgelichtet, um die natürliche Form zu bewahren. Regelmäßiges, moderates Gießen in Trockenphasen fördert Blütenreichtum und vitalen, langlebigen Wuchs.

[Weitere Infos >>](#)